

Sachsenring Classic mit neuem Hero

Teilnahme Udo Mark meldet für Sachsenring

Die Zahl der ehemaligen Fahrer aus den 90er Jahren, die beim zweiten Pro Superbike - The Revival bei der ADAC Sachsenring Classic vom 19. bis 21. Juni kommen wollen, wird immer größer.

Nun hat auch Udo Mark, der zweifache Pro Superbike Meister (1991 Yamaha und 1994 Ducati) sein Kommen zugesagt. "Letztes Jahr war ich leider beruflich verhindert", freut sich der Furtwanger auf den Motorsport-Event am Sachsenring.

1996, im ersten Rennen auf dem neuen Sachsenring, fuhr Mark (Platz 5) im Team von Yamaha mit dem Hohenstein-Ernstthaler Andre Friedrich (8.) zusammen. Nach seiner aktiven Karriere, die der heute 51-Jährige im Jahr 1998 beendete, blieb Mark dem Motorsport treu.

Privat fährt Mark noch gern Motorrad. "Allerdings, auf einem Rennmotorrad saß ich seit damals nicht mehr. Auch auf Rennstrecken bin ich nicht mehr so häufig unterwegs", sagte der Superbike-Europameister von 1997.

Auf den Sachsenring ist er schon sehr gespannt. "Was ich so vom letzten Jahr gehört habe, muss es eine sehr gelungene Veranstaltung gewesen sein. Es ist sicher Spaßig, die alten Kollegen wieder zu sehen. Damals waren wir ja alle erbitterte Konkurrenten und viel jünger. Hoffentlich erkenne ich sie noch alle", scherzt Udo Mark.

Mark, der sich von 1991 bis 1995 mit 15 Siegen in die Statistik eintrug und damit in der Liste der Besten der Pro Superbike hinter dem Schweden Christer Lindholm und Jochen Schmid Platz drei belegt, wird am Sachsenring mit seiner Meister-Ducati 888, mit der er 1994 den Titel gewann, starten. Vorbereitet wird die Ducati von Rüdiger Laßhof, der Marks Techniker von 1994 war. Laßhof freut sich ebenso auf das Zusammentreffen mit Udo Mark. "Ich war ja das letzte Jahr mit Toni Heiler schon dabei. Dass aber jetzt die gelbe Meister-Ducati von 1994 wieder die Startnummer 17 als Marks Markenzeichen tragen darf, das erfüllt mich mit Stolz."

erschienen am 30.05.2015 (ww.)